

Vom Korn zum Brot



Madfeld/Marsberg. So Kindertag im Kindergarten „Zwergenland“ in Madfeld. Als Thema für die Schulkinder im

die Schulkinder die Bäckerei Runte in Marsberg. Nach der Besichtigung der Backstube backten sie gemeinsam mit Bäckermeister Fabian Munk ihr eigenes Smiley-Brot.

Die Kinder halfen bei der Herstellung des Teiges mit der Knetmaschine und formten anschließend ihr eigenes Brot mit der Hand. Nach dem Formen wurde eine Smiley-Schablone auf das Brot gelegt und Mehl darüber gesiebt. Stolz konnten die Kinder ihr eigenes Brot in den großen Backofen schieben und anschließend mit nach Hause nehmen.

Einstimmung auf das Weihnachtsfest

Mengerlinghausen. Das Stadt-Theater Mengerlinghausen stimmt auf Weihnachten ein: Am heutigen Samstag lädt das Ensemble zu einem Adventsnachmittag in den Theaterladen am Rathaus ein. Geboten werden zum nun schon zweiten Mal allerlei weihnachtliche Geschichten, begleitet von weihnachtlicher Musik an Klavier und Querflöte. Gelesen werden zum Beispiel Geschichten von Schriftsteller Karl Paetow, der Zeit seines Lebens in Kassel arbeitete und kurz nach Ende des Zweiten Weltkriegs eine weihnacht-

liche Geschichte über Korbachs Stadtteil Mengerlinghausen veröffentlichte. Bei Weihnachtsgebäck und Glühwein ist somit für einen gemütlichen und besinnlichen Nachmittag mit regionalem Bezug gesorgt. Das Ensemble um die Erzählerinnen Susanne Wirtz und Martina Mayr, Renate Umlauf, Querflöte, Hanna Illian, Gesang, Olaf Schillmöller, Klavier sowie Erzähler Dr. Norbert Wirtz freut sich auf viele Gäste. Wer kurz vor Weihnachten innehalten möchte, ist um 17 Uhr in den Theaterladen eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Projektpartnertreffen der Forschungsgruppe „Soziale Orte“ in Diemelstadt



Diemelstadt. Das Forschungsprojekt „Soziale Orte – Neue Infrastrukturen für Gesellschaftlichen Zusammenhalt“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung, geleitet von Prof. Dr. Claudia Neu von der Uni Göttingen, untersucht bei einigen Modellkommunen aus Thüringen und Waldeck-Frankenberg, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt vor Ort gelingt. In diesem Zusammenhang besuchte die Forschungsgruppe jüngst die Projektbeispiele für „Soziale Orte“ der Stadt Diemelstadt. Sowohl das Walmebad in Rhoden, der Bürgertreff in Wrexen als auch der multifunktionale Gebäudekomplex um die Schützenhalle in Hesperinghausen sind, so Bürgermeister Elmar Schröder, soziale Orte, an denen der gesellschaftliche Zusammenhalt deshalb so ausgesprochen gut funktioniert, weil die Bürgerinnen und Bürger hier enormes ehrenamt-

liches Engagement aufbrächten.

„Gesellschaftlicher Zusammenhalt zeigt sich durch ein intaktes, solidarisches Gemeinwesen. Fest steht dabei, dass Zusammenhalt ein Prozess ist, der mit Konflikten, Umwegen und Neuorientierungen einhergeht. Kommunen sind hierbei Nabel und Herz des gesellschaftlichen Zusammenhalts, mit der größtmöglichen Nähe zum Bürger. Fehlt es hier an Daseinsvorsorgeleistungen, an Motoren sozialräumlicher Integration, dann mangelt es auch an Orten der Begegnung und Kommunikation im öffentlichen Raum“, so Prof. Dr. Claudia Neu. Diemelstadt war bereits während der Abwicklung der großen Flüchtlingsströme nach 2015 Untersuchungsobjekt der Uni Göttingen, weil hier Kirche und Kommune positive Ansätze des Miteinanders gezeigt hätten, die zum Erfolg beigetragen haben. Nachdem das

Projektpartnertreffen nun in den beteiligten Kommunen in Thüringen und Waldeck-Frankenberg stattgefunden hat, wird man sich gemeinsam auf der Grünen Woche in Berlin im Januar im Rahmen eines Zukunftsforums präsentieren und dort Ideen und Anregungen mit anderen Kommunen austauschen.

Die Macht der positiven Gedanken

Hardehausen. „Jede sieht die Welt mit der Brille, die für ihre Augen passt.“ So sagt es ein altes Sprichwort. Nicht die Welt ist gut oder schlecht, sondern erst die Art der eigenen Wahrnehmung lässt sie positiv oder negativ erscheinen. Unsere eigenen Vorstellungen, Gedanken und Überzeugungen prägen unsere Lebenssituation entscheidend mit. In diesem Seminar über die Macht der positiven Gedanken vom 14. bis 16. Januar in der Landvolkshochschule Hardehausen werden unterschiedliche

Methoden vorgestellt und ausprobiert, um die eigene Vorstellungskraft konstruktiv zu nutzen und Lebensziele zu verwirklichen. Zudem bringen praktische Übungen mehr Klarheit über persönliche Ziele. Energie- und Entspannungsübungen sowie eine Fantasiereise sorgen für eine entspannte Atmosphäre. Weitere Informationen und Anmeldungen hat die Katholische Landvolkshochschule Hardehausen, unter Tel. 05642 9823-0, zentrale@lvh-hardehausen.de oder www.lvh-hardehausen.de.



Der nächste
Diemelbote
erscheint am
22. Dezember.

TUSCHEN

Küchenwerk

seit über 55 Jahren

Küchen nach Maß Direkt ab Werk!



KÜCHEN- SCHAUTAG

Sonntag 14 - 17 Uhr

(keine Beratung - kein Verkauf)

Küchen nach Maß - Briloner Str. 91 - 34414 Warburg-Scherfede
www.tuschen-kuechen.de - Tel.: 05642/98950 - info@tuschen-kuechen.de